



miditech i2-Stage 88

USB Stage Piano MIDI Controller Keyboard



Features:

88 anschlagdynamische halbgewichtete Tasten

Über 192 integrierte Sounds, inkl. 64 EMU Piano und Vintage Keyboard Sounds

General MIDI kompatible Soundbank mit 128 Sounds und Drums

128-stimmig polyphon, 16-facher Multimode

Je 8 frei zuweisbare Drehregler und 40 mm Slider

Pitch-Bend/Modulations Räder

Zwei Taster für Transport und Preset Kontrolle

12 Speicherplätze für eigene User Setups

USB MIDI I/O, Keyboard MIDI OUT, PC MIDI OUT

Sustain Pedal Anschluss, LINE/Headphone OUT

Stromversorgung über USB oder optionales USB DC Netzteil

Class compliant für Windows XP/Vista/7/8/10 und Mac OSX

Inkl. Software Vollversionen (Download Lizenzen)

eMail: info@miditech.de **Internet:** www.miditech.de

Bedienungsanleitung

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für das miditech i2-Stage 88 Stage Piano und USB Controller Keyboard entschieden haben. Um alle Funktionen dieses Keyboards kennenzulernen und die Ausstattung richtig zu verstehen, haben wir Ihnen diese Bedienungsanleitung erstellt. Weitere Hinweise und Hilfestellung finden Sie auf unserer Homepage www.miditech.de.

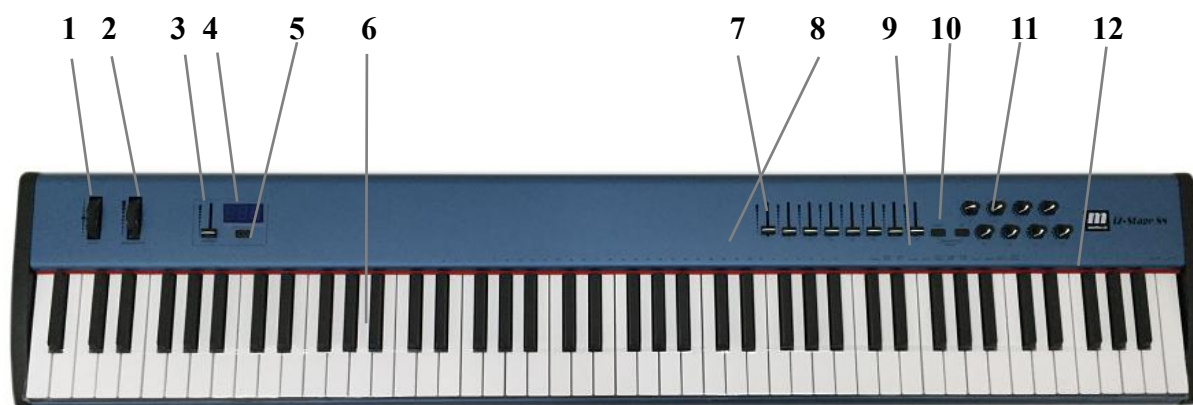
Mit einer umfangreichen internen Soundausstattung mit 64 EMU Piano und Vintage-Keyboard Sounds sowie einem General MIDI kompatiblen Soundset ist das i2-Stage 88 für den Stand-Alone Betrieb als Stage Piano gerüstet.

Zusätzlich geben wir ein umfangreiches Software Paket dem i2-Stage 88 mit, damit Sie auch in Verbindung mit Ihrem Computer sofort mit dem Musizieren starten können. Die Downloadlinks entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Info-Blatt, die Aktivierungs-Keys bekommen Sie teilweise nach der Registrierung der einzelnen Programme oder von uns per Email. Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dem i2-Stage 88!

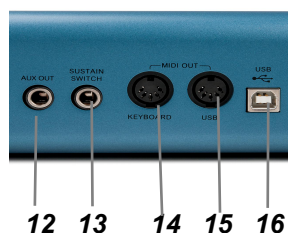
Um das Keyboard in einer Musiksoftware benutzen zu können, muss es als MIDI Eingabegerät in Ihrer Software eingestellt werden. Bitte lesen Sie dazu die Anleitung Ihrer Musiksoftware.

Das i2-Stage 88 im Überblick

Bedienelemente

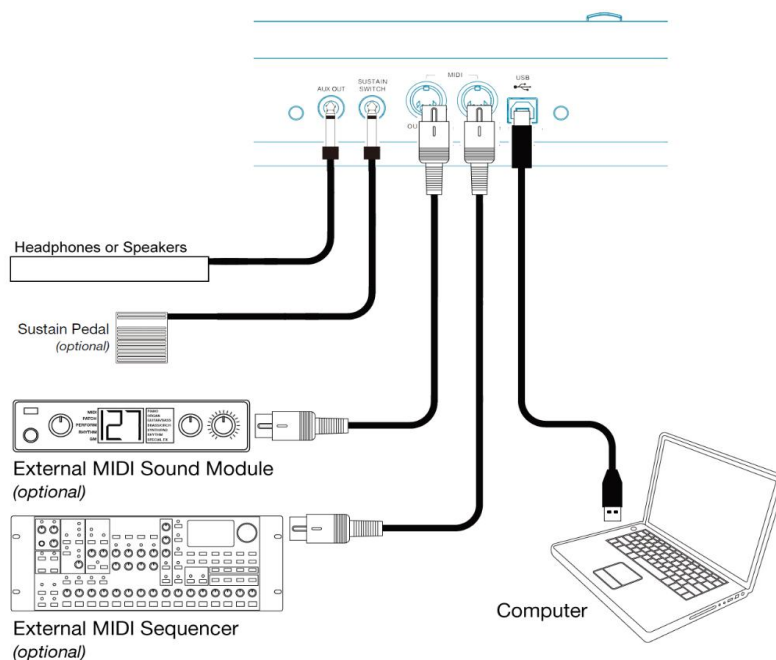


Rückseiten Ansicht / Anschlüsse



Bezeichnungen der Hardware Controller

1. Pitch Bend Rad
2. Modulations-Rad
3. Data Entry Slider
4. 3-stelliges LCD Display
5. MIDI/SELECT & Power Knopf
6. Tastatur
7. Programmierbare Slider
8. Direktanwahltasten EMU Sounds-Anwahl
9. Direkt-Funktionstasten
10. Transpose & Preset Buttons (Up & Down)
11. Programmierbare Drehregler
12. Nummerntasten & Enter
13. AUX LINE & Kopfhörer-Ausgang
14. Sustain Pedal Anschluss
15. Keyboard MIDI OUT
16. PC MIDI OUT
17. USB Anschluss



Die Bedien-Komponenten im Einzelnen und Ihre Anwendung:

Pitch Bend Rad (1)

Durch Drehen des Pitch Bend Rades werden MIDI-Pitch Bend Meldungen an angeschlossene Instrumente/Geräte gesendet. Die Tonhöhe wird dadurch nach oben oder unten verändert. Das kann Ihrem Spiel mehr Ausdruck verleihen. Zur Erhöhung des Tones bewegen Sie das Rad von sich weg, zur Absenkung zu sich hin.

Modulationsrad (2)

Meistens wird das Modulationsrad zur Veränderung der Intensität von Effekten genutzt, wie z.B. für den Vibrato-Effekt, den Tremolo-Effekt (Volumenveränderung) und zur Modulation (Tonveränderung). Das Modulationsrad erzeugt einen Vibrato-Effekt kurz nachdem der Ton erzeugt wurde. Dies ist z.B. interessant für Klänge wie Oboe oder Violine.

Data Entry Silder, Display und MIDI/Select & Power-Taste (3,4,5)

Das Drücken der MIDI/Select Taste schaltet zwischen dem Play-Modus und dem Edit-Modus des Keyboards um. Diese Taste leuchtet, wenn Sie aktiviert ist. Mit dem Data Entry Slider können Eingaben gemacht werden. Diese Werte werden im Display angezeigt. Die MIDI/Select Taste dient auch als POWER Knopf und um den möglichen Splitpunkt zu setzen.

Drücken Sie den MIDI/Select Knopf 2 Sekunden, steht im Display „SPL“ - danach können Sie mit dem Druck auf eine beliebige Taste den Splitpunkt des i2-Stage 88 setzen.

Drücken Sie den MIDI/Select Knopf 5 Sekunden lang, wird das Keyboard in den Standby gesetzt. Das Keyboard verfügt über eine Auto-Power-Off Funktion, die nach ca. 10 Minuten Nichtbenutzung einsetzt. Danach kann man das i2-Stage 88 mit einem Druck auf den Power Knopf wieder „aufwecken“.

Programmierbare Slider und Drehregler (7,10)

Diese je 8 Fader und Drehregler sind frei mit CC Controllern belegbar und können damit etliche

Funktionen ansteuern, z.B. Panorama, Volumen etc. Eine Controller Nummernliste zur Programmierung finden Sie am Ende dieses Handbuchs.

EMU Direktanwahl Tasten (8)

Im Edit Modus (also bei aktivierter MIDI Select Taste) können Sie mit den mit Nummern bezifferten Tasten Die 64 EMU Sounds direkt anwählen.

Drücken Sie MIDI/Select, danach eine Nummerntaste im mittleren Tastaturbereich, und der Sound wechselt sofort. Rechts von den Nummerntasten sind eine – und eine + Minustaste, die ein Wechseln der Sounds in Einzelschritten ermöglicht. Hier sind Nummern von 1-64 anwählbar. Eine Soundliste der EMU Sounds finden Sie im Anhang dieser Anleitung. Nach dem Anwählen deaktiviert sich der Edit Modus selbstständig nach ca. einer Sekunde und das i2-Stage 88 befindet sich wieder im Play Modus.

Funktions-Tasten und Zehner-Nummern-Tastatur, Enter Taste (9,12)

Im Edit Modus (also bei aktivierter MIDI Select Taste) können Sie mit den Tasten bestimmte Funktionen direkt anwählen und diese im oberen Bereich auch als Ziffernblock mit Enter Taste einsetzen. Dazu sind diese Tasten eindeutig beschriftet.

PANIC (zum Zurücksetzen im Falle eines Hängers),

Drücken Sie MIDI/Select und die Taste unter PANIC – danach wird sofort ein Reset ausgelöst und Hänger etc. beendet.

SNAPSHOT (Überträgt die aktuellen Einstellungen per MIDI)

Drücken Sie MIDI/Select und die Taste unter SNAPSHOT – danach wird sofort ein Snapshot ausgelöst und die aktuell eingestellten Controller Settings per MIDI übertragen.

MIDI OUT (schaltet den MIDI OUT An und Aus)

Drücken Sie MIDI/Select und die Taste unter MIDI OUT – das Display zeigt ON und OFF. Dies schaltet den MIDI Out an und aus.

STORE (speichert die aktuellen Einstellungen in einem User Preset)

Wenn Sie Einstellungen, die Sie in einem Preset gemacht haben, speichern wollen, drücken Sie MIDI/Select und die Taste unter STORE – Das Display zeigt „Sto“ und „t0x“ - 0x für den voreingestellten Speicherplatz. Die Speicherplatz Nummer für das aktuelle Preset lässt sich an

dieser Stelle über die Octave/Preset Tasten auswählen. Bei einem weiteren Druck auf STORE werden die aktuellen Einstellung auf die angewählte Preset Nummer gespeichert.

SPLIT (schaltet die Split Funktion An und Aus)

Drücken Sie MIDI/Select und die Taste unter SPLIT – das Display zeigt ON und OFF. Dies schaltet den Keyboard-SPLIT an und aus.

KEY CHAN (setzt den MIDI Kanal, auf dem gesendet wird)

Drücken Sie MIDI/Select und die Taste unter KEYB CHAN – das Display zeigt den aktiven MIDI Kanal C01. Hier können Sie mit den Zifferntasten z.B. 005 ENTER eingeben, der MIDI Kanal wird auf 5 geändert. Mit MIDI/Select schliessen Sie die Programmierung ab.

Ein weiterer Druck auf KEY CHAN und das Display zeigt L01 – hier können Sie den unteren „Lower“ MIDI Kanal einstellen, der bei aktivem Splitpunkt eingestellt ist.

Ein weiterer Druck auf KEY CHAN und das Display zeigt H01 – hier können Sie den oberen „Higher“ MIDI Kanal einstellen, der bei aktivem Splitpunkt eingestellt ist.

BANK MSB (dient zur Bankanwahl)

Drücken Sie MIDI/Select und die Taste unter BANK MSB - das Display zeigt: $\overline{i}-A$. A steht für die „all“ - die komplette Tastenrange wird hier programmiert – wenn Sie danach rechts im Ziffernblock „002 ENTER“ eingeben, wechselt das i2-Stage 88 z.B. in die GM General MIDI Soundbank. Hier stehen dann Sounds von 1-128 zur Verfügung.

Zurück zur EMU Bank kommen Sie mit der MSB Nummer 001. Zur EMU Bankanwahl drücken Sie: MIDI/Select – 001 ENTER und beenden den Bank Select mit einem weiteren Druck auf MIDI/Select.

BANK LSB (dient zur Bankanwahl)

Funktioniert simultan wie der Bank MSB Befehl.

PROG (stellen Sie hier direkt einen Sound anhand seiner Programm-Nummer ein)

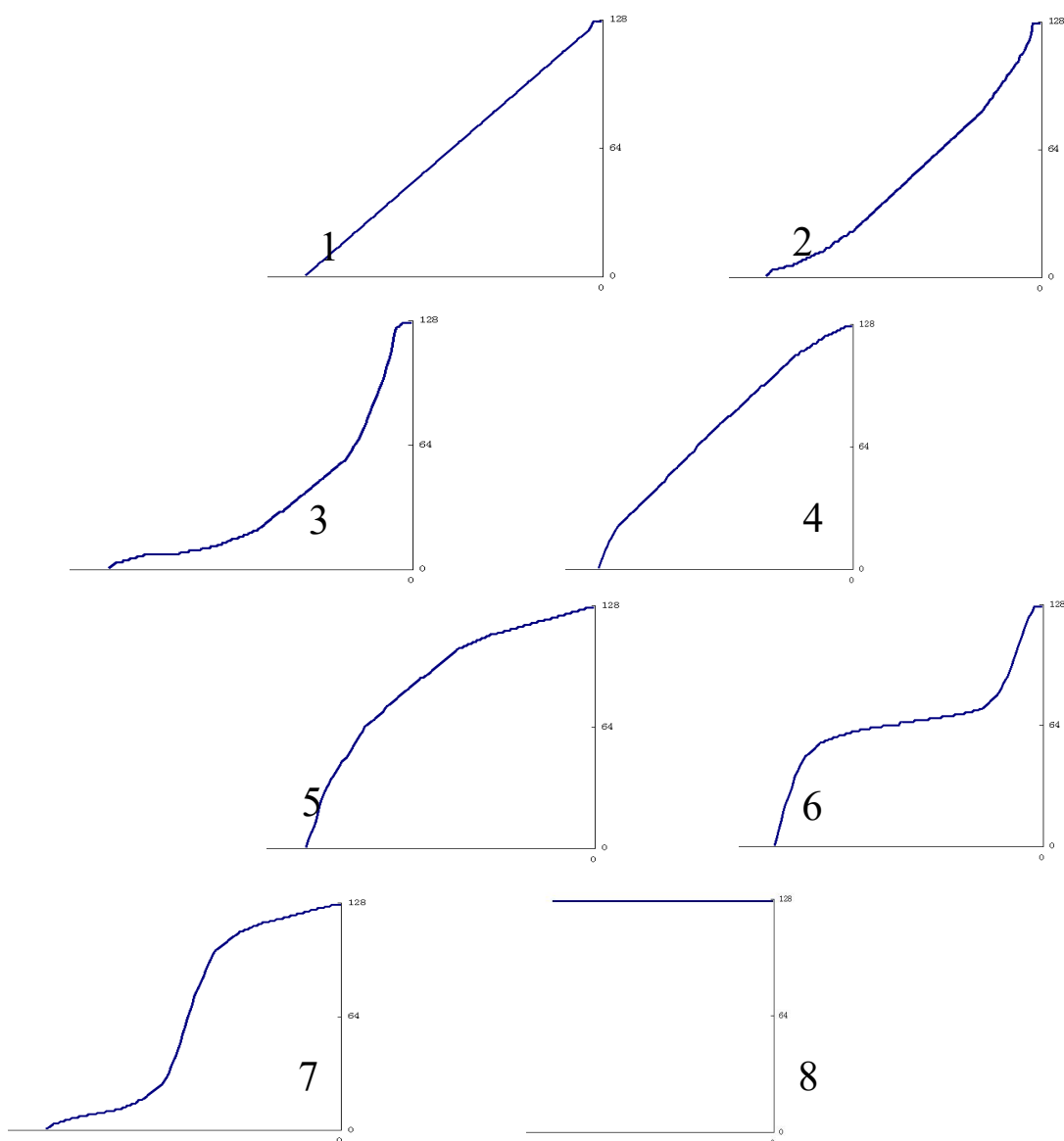
Drücken Sie MIDI/Select und die Taste unter PROG – das Display zeigt erst die aktive Keyboardzone P-A und danach die den aktuell eingestellten Sound. Dieser lässt sich anhand einer neuen Nummer überschreiben. Drücken Sie z.B. 012 und ENTER um den Sound Marimba einzustellen (sofern Sie sich in der GM Bank befinden). Ein Druck auf MIDI/Select beendet wie immer die Eingabe.

CURVE (Hier stellen Sie die Velocity Kurve ein)

Das i2-Stage 88 verfügt über 8 verschiedene Anschlagsdynamik-Kurven, die auch Velocity Kurven heissen. Damit bestimmt man ob der Sound eher hart oder weich, laut oder leise angesprochen wird.

Drücken Sie MIDI/Select und die Taste unter CURVE – das Display zeigt die gerade aktive Kurve: U01 bis U08. Hier können Sie mit den Zifferntasten z.B. 008 ENTER eingeben, die Velocity Kurve wird auf 8 geändert, dh. Ohne Anschlagsdynamik. Mehr wie 8 Nummern der Eingabe sind hier nicht zulässig, geben Sie z.B. 009 ENTER ein, bekommen sie eine „Rst“ Meldung – das System springt auf die zuletzt eingestellte Nummer. Mit MIDI/Select schliessen Sie die Programmierung ab.

Hier die grafische Darstellung der Kurven zur Verdeutlichung:



CTRL ASSIGN (Hier ordnen Sie verschiedene Controller den Drehreglern und Fadern zu)

Drücken Sie MIDI/Select und die Taste unter CTRL ASSIGN– danach bewegen Sie den Fader oder Drehregler, den Sie programmieren wollen. Das Display zeigt für den ersten Fader „S01“, für den 2. „S02“ usw. Die Drehregler beginnen mit „S09“ und gehen bis zu „S16“. Die Regler und Fader sind auch mit 1-16 beschriftet.

Das i2-Stage 88 kann etliche Controllerfunktionen programmieren – die genauen Nummern entnehmen sie bitte der folgenden Controller Liste.

Drücken Sie MIDI/Select, danach die Taste unter CTRL ASSIGN. Dann wählen Sie das zu programmierende Hardware Element durch betätigen aus. Danach geben Sie die Controller Nummer wie gewohnt über die Nummern Tastatur ein und bestätigen mit ENTER.

Z.B. programmieren Sie den Lautstärke Controller auf den ersten Drehregler so:

Drücken Sie MIDI/Select, danach CTRL ASSIGN, drehen den Regler 9 und drücken 008 und ENTER – verlassen Sie das EDIT Menü mit MIDI/Select. Jetzt sendet der erste Drehregler Volumen.

Transpose Tasten (Up&Down) – Preset Tasten im Edit Mode

Durch Drücken der Tranpose-Tasten erhöhen oder erniedrigen Sie die ausgegebenen Noten um jeweils einen Halbtonschritt. Wenn Sie den Bereich um 2 Halbtonschritte senken wollen, gehen Sie wie folgt vor: Drücken Sie die Tranpose Down Taste 2-mal. Im Edit Modus (bei aktivierter MIDI Select Taste) funktionieren diese beiden Tasten zur User-Preset -Anwahl (Up & Down).

Synthesizer und Stage Piano Funktionen

Beschreibung der Sounds

Das i2-Stage 88 bietet in seiner Funktion als Stage Piano 2 verschiedene Soundbänke. Die erste Bank beinhaltet 64 EMU Sounds mit verschiedenen Pianos, E-Pianos, Vintage Synthesizer und Keyboards Sounds, wie DX, Wurlitzer, B3 usw. (Bank Nummer 001) Die zweite Soundbank ist eine General MIDI kompatible Soundbank, mit 16 fachem Multimode und GM Drums auf Kanal 10. (Bank Nummer 000)

Sie können die Sounds an der AUX Buchse (Nummer 11) auf der Rückseite entweder mit einem Kopfhörer benutzen, oder auch mit einem Stereokabel an Ihr Mischpult oder Stereoanlage verkabeln. Vorher definierte Controller Slider oder Drehregler können Sie während des Spiels der Live-Sounds auch auf diese anwenden. Wie Sie die Controller belegen, erfahren Sie in einem

folgenden Kapitel.

Bedienung der Sounds

Direkt - Auswahl der 64 EMU Sounds:

Drücken Sie MIDI/Select und im mittleren Bereich die Taste unter der gewünschten Programmnummer. Nach 2 Sekunden warten wechselt der Sound. Ungerade Soundzahlen erreichen Sie mit den +/- Tasten neben den Nummerntasten – das Display zeigt dabei immer „E“ für EMU mit der Soundnummer. Also z.B. E01 für das EMU Piano auf Platz 1 oder E.

Zum Umschalten in die GM Soundbank ist ein MSB Befehl erforderlich.

Wie man die Soundbank GM oder EMU auswählt:

Drücken Sie MIDI/Select, dann die Taste unter „BANK MSB“ ein bis 3 mal.

- 1: $\bar{M}-A$ - die Soundbank der ganze Tastatur wird programmiert
- 2: $\bar{M}-L$ die Soundbank der unteren Hälfte (Lower) wird programmiert
- 3: $\bar{M}-H$ die Soundbank der oberen Hälfte (Higher) wird programmiert

Nach jedem Step können Sie mit 3 Nummerntasten die gewünschte Bank-Nummer eingeben.

„001 und ENTER“ für die erste, die EMU Bank – hier sind Soundnummern von E1-E64 verwendbar

„000 und ENTER“ für die 2., die General MIDI Bank - hier sind Soundnummern von 001- 127 verwendbar

Das Programmieren eines einzelnen Sounds auf der ganzen Tastatur:

Drücken Sie MIDI/Select, dann die Taste unter „PROG“ ein bis 3 mal.

- 1: P-A -die ganze Tastatur wird programmiert
- 2: P-L die untere Hälfte (Lower) wird programmiert
- 3: P-H die obere Hälfte (Higher) wird programmiert

Drücken Sie MIDI/Select, dann die Taste unter „PROG“ einmal, das Display zeigt P-A. Danach drücken Sie 3 Nummerntasten mit der gewünschten Sound Nummer der Bank, in der Sie sich befinden, z.B. 028 für „Pulse Piano“ aus der Standard EMU Bank. Die gesamte Tastatur wird hier mit diesem Klang versehen.

Anmerkung: Innerhalb der EMU Bank können Sie die Klänge mit der EMU-Direktanwahl Tasten schneller anwählen.

Das Programmieren zweier verschiedener Sounds in zwei Splitzonen:

Es ist möglich, 2 Sounds aus beiden Bänken zum gleichzeitigen Spielen zu kombinieren. Zum Beispiel links einen Bass aus der EMU Soundbank (Bank 001) , und rechts das GM Piano aus Bank 000.

Zuerst müssen pro Zone die gewünschte Sound-Bank angewählt werden. Das geht so:

1) Überprüfen Sie, welche Bank in den Lower und Higher Zonen eingestellt sind.

Drücken Sie nach MIDI/Select langsam 3 x die Taste unter „BANK MSB“ - nach jedem Druck wird nach ca. einer Sekunde die Bank Nummer der Zone angezeigt:

Nach dem zweiten Druck auf die Taste „BANK MSB“ zeigt das Display: \overline{BANK} und danach die Bank Nummer 000 oder 001. Wenn Sie die Bank für Lower umstellen wollen, wählen Sie die entsprechende Nummer und ENTER. Zum Beispiel 001 und ENTER für die EMU Bank,

Dasselbe wiederholen Sie beim 3. Druck auf „BANK MSB“ für die Zone \overline{BANK} Higher. Stellen Sie zum Beispiel die Higher Bank auf 000 für die GM Bank.

Nun stellen Sie für die beiden Zonen die Sounds ein:

Drücken Sie nach MIDI/Select langsam 3 x die Taste unter „PROG“ - nach jedem Druck wird nach ca. einer Sekunde die Sound Nummer der Zone (All, Lower und Higher) angezeigt.

Nach dem zweiten Druck auf die Taste „PROG“ zeigt das Display: P-L und nach kurzem Warten die eingestellte Sound Nummer. Wenn Sie den Klang für Lower umstellen wollen, wählen Sie die entsprechende Nummer und ENTER. Zum Beispiel 028 und ENTER für das „Pulse Piano“ der EMU Bank.

Dasselbe wiederholen Sie beim 3. Druck auf „PROG“ für die Zone P-H Higher. Stellen Sie zum Beispiel die Klangnummer hier auf „001 und ENTER“ für das Grand Piano aus der GM Bank.

Mit einem Druck auf MIDI/Select verlassen Sie das EDIT Menü und die Einstellungen sind gespeichert. Den Split können beim Spielen aktivieren mit Druck auf „MIDI/Select“ und der Taste unter „SPLIT“ - das Display zeigt dort „On und Off“. Beim Druck auf MIDI/Select wird der Split aktiviert.

Den Zonen unterschiedliche MIDI Kanäle zuweisen:

Sie können den Zonen in derselben Art und Weise mit Druck auf die Taste unter „KEYB CHAN“ auch verschiedene MIDI Kanäle zuweisen. Wiederholen Sie dazu einfach die zuvor beschriebenen Schritte mit der „KEYB CHAN“ Taste.

Eigene User Setups speichern

Das i2-Stage 88 ist in der Lage, 12 verschiedene komplette User Setups zu erstellen und zu speichern. Das heisst, Sie können für verschiedene Einsatzbereiche oder unterschiedliche Software-Umgebungen fertige Setups mit von Ihnen festgelegten Belegungen der Controller erstellen.

In ein Setup können alle aktiven Slider und Drehregler sowie die MIDI Kanäle und Splits frei programmiert werden. Der MIDI/SELECT Knopf dient dabei zum Anwählen und Umschalten, in Verbindung mit den Programmier Tasten der Keyboard Tastatur zum Programmieren des Templates.

Abrufen eines Presets:

Beim Einschalten ist zuerst immer das zuletzt benutzte Setup aktiv. Zwischen den Preset-Setups schalten Sie über den MIDI/SELECT Knopf in Kombination mit den Tasten TRANSPOSE/PRESET UP/DOWN um.

Im Display wird das aktive Preset mit „P-1“ bis „P-12“ angezeigt.

Speichern eines Presets:

Nachdem Sie eine Einstellung gemacht haben, drücken Sie „MIDI/Select“ - und wählen zuerst mit TRANSPOSE/PRESET up und down die gewünschte Presetnummer an.

Danach drücken Sie die Taste unter „STORE“ - das Display zeigt mit „t0x“ das Speichern aller Einstellungen auf dem gewünschten Speicherplatz an.

Transpose

Im rechten oberen Bereich finden Sie die Transpose Up & Down Taster. Hier können Sie das i2-Stage 88 in Halbtonschritten nach oben und unten transponieren. Im Display werden die veränderten Halbtonschritte nach unten mit Axx angezeigt, nach Oben mit bxx.

Betrieb des i2-Stage 88 als USB Masterkeyboard

Installation des i2-Stage 88 am PC oder Mac

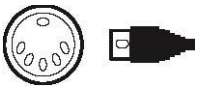
Das i2-Stage 88 ist class compliant und wird ab Windows XP SP2 aufwärts und Mac OSX als generischer Controller erkannt und eingerichtet. Schliessen Sie es einfach per USB Kabel an Ihrem PC oder Mac an, es wird direkt als „i2-Stage 88“ erkannt.

Einrichten des i2-Stage 88 in Ihrer Musiksoftware

Jede MIDI-fähige Musiksoftware an Mac oder PC hat MIDI Setup, in dem die Input und Output Treiber für die Verbindungen eingestellt werden können. Wenn das i2-Stage 88 richtig installiert ist, wählen Sie diesen Treiber dort im MIDI Setup bitte als “MIDI Input” oder MIDI Eingabegerät aus. Wenn Sie auch den MIDI Output des Keyboards einstellen, sendet der PC die MIDI Out Daten an den MIDI Out Port des Keyboards, um z.B. Ein anderes MIDI fähiges Gerät anzusteuern.

MIDI Verbindung

Um das i2-Stage 88 mit einem Sound Modul, Expander oder einem anderen MIDI fähigen Gerät zu verbinden, benutzen Sie bitte ein handelsübliches 5-pin DIN MIDI Kabel.



Verbinden Sie dazu den Keyboard MIDI OUT mit dem MIDI IN des Zielgerätes.

Stromversorgung

Beim Stand Alone Betrieb brauchen Sie ein handelsübliches USB Netzteil, zum Benutzen mit einem PC reicht eine einfach USB Verbindung. Das Keyboard schaltet sich bei Nicht-Benutzung nach ca. 10 Minuten aus, es kann wieder gestartet werden mit einem etwas längeren Druck auf die MIDI/Select Taste.

Mindest System Anforderungen

Windows	Mac OS
Pentium 3 800MHz oder höher	Macintosh G3*800/G4*733 MHz oder höher
256 MB RAM	OS X 10.3.9 with 256 MB RAM
Direct X 9.0b oder höher	OS X 10.4.2 oder höher mit 512 MB RAM
Windows XP(SP2) oder höher	*G3/G4 Accelerator Cards werden nicht unterstützt.
(Windows 98,Me,NT or 2000 nicht unterstützt)	

Programmieren des i2-Stage 88 als Masterkeyboard

Einsatz des i2-Stage 88 als Controller

Da das i2-Stage 88 nicht nur ein Live Keyboard ist, können Sie damit auch im heimischen Musikstudio Ihre DAW Software umfangreich steuern. Die frei belegbaren Hardware-Controller, Slider und Drehregler, können leicht programmiert werden, um gewünschte Controller anzusteuern und MIDI Funktionen in Ihrer Software-Umgebung zu bedienen.

Programmieren der Hardware- Controller in ein User Template

Das i2-Stage 88 ist in der Lage, 12 verschiedene komplette User Setups zu erstellen und zu speichern. Das heisst, Sie können für verschiedene Einsatzbereiche oder unterschiedliche Software-Umgebungen fertige Setups mit von Ihnen festgelegten Belegungen der Controller erstellen.

In ein Setup können alle aktiven Slider und Drehregler sowie die MIDI Kanäle und Splits frei programmiert werden. Der MIDI/SELECT Knopf dient dabei zum Anwählen und Umschalten, in Verbindung mit den Programmiertasten der Keyboard Tastatur zum Programmieren des Templates.

Abrufen eines Presets:

Beim Einschalten ist zuerst immer das zuletzt benutzte Setup aktiv. Zwischen den Preset-Setups schalten Sie über den MIDI/SELECT Knopf in Kombination mit den Tasten TRANSPOSE/PRESET UP/DOWN um.

Im Display wird das aktive Preset mit „P-1“ bis „P-12“ angezeigt.

Speichern eines Presets:

Nachdem Sie eine Einstellung gemacht haben, drücken Sie „MIDI/Select“ - und wählen zuerst mit TRANSPOSE/PRESET up und down die gewünschte Presetnummer an.

Danach drücken Sie die Taste unter „STORE“ - das Display zeigt mit „t0x“ das Speichern aller Einstellungen auf dem gewünschten Speicherplatz an.

MIDI Select und Funktions-Tasten

Die Kombination von MIDI Select und einigen mit festen Funktionen belegte Tasten auf der Tastatur bietet Ihnen schnellen Zugriff auf folgende wichtige Parameter:

Panic (Rücksetzen der MIDI Tonerzeugung im Falle eines Hängers),

Snapshot (sendet die derzeitige Einstellung über MIDI),

MIDI Out (Schaltet den MIDI Out an und aus),

STORE (Speichern der aktiven Einstellungen),

SPLIT (schaltet den SPLIT an und aus),

KEYB CHAN (Stellt die MIDI Kanäle für All, Lower und Higher ein),

BANK MSB und BANK LSB (Anwahl einer internen oder externen Bank Nummer),

PROG (Anwahl der Soundnummern),
CURVE (Velocitykurve und Anschlagempfindlichkeit verändern),
CTRL ASSIGN (Controller belegen),
CHAN ASSIGN (den Controllern MIDI Kanäle zuweisen),
Tasten unter 1-9, CANCEL und ENTER (zur Nummerneingabe)

Einzelne Controller Settings

Programm Taste

Durch Drücken der MIDI/SELECT Taste, der PROG Programmtaste, der Nummerntasten und der Entertaste können Sie jede Patch/Sound Nummer zwischen 1 und 128 anwählen. Wenn Sie zum Beispiel in der GM Bank auf den Sound 67(Tenor Sax) wechseln möchten, gehen Sie wie folgt vor: Drücken Sie den MIDI/ SELECT Taster, die Taste PROGRAM, dann die Zahl 67 über die Nummerntasten. Mit der Entertaste bestätigen Sie die Eingabe. Beenden Sie danach die Eingabe durch erneutes Drücken des MIDI/SELECT Tasters.

Die 16 Echtzeit Kontrollregler oder Slider zuordnen

Um einen Echtzeit Regler oder Fader einem Midiparameter (Midicontroller) zuordnen zu können geben Sie folgendes ein:

1. Drücken Sie den MIDI/SELECT Knopf
2. dann die Controller-Assign Taste drücken (CTRL ASSIGN)
3. Bewegen Sie den Controller, den Sie programmieren wollen, z.B. Fader 08, es wird „S08“ angezeigt
4. Nach einem Moment wird der dort aktive Controller angezeigt, mit seiner Nummer. Diese kann man einfach mit dem neuen Controller, den man programmieren möchte, überschreiben.
5. Einen Midiparameter (Midicontroller 1-127) über die Zahlentasten eingeben und mit ENTER bestätigen.
6. Dann mit ENTER bestätigen
7. Zum Schluss den MIDI SELECT Knopf drücken um den EDIT Modus zu verlassen.

Jetzt haben Sie einem Echtzeit Regler einen Midiparameter zugeordnet.

i2-Stage 88 Midi Controller (CC) Nummern

Anmerkung: Beachten Sie bitte, dass das i2-Stage 88 für die zusätzlichen Möglichkeiten eine eigene MIDI Controller Nummernliste benutzt. Diese entspricht nicht der Standard CC Nummern Liste.

number	function	value	display
0	Controller Off	/	"Controller Off"
1		0~127	"Bank MSB"
2	Modulation Wheel or Lever	0~127	"Mod.MSB"
3	Breath Controller	0~127	"Breath MSB"
4	Controller Change #3	0~127	"CC#3"
5	Foot Controller	0~127	"Foot MSB"
6	Portamento Time	0~127	"Port.TimeM"
7	Data Entry MSB	0~127	"DataMSB"
8	Channel Volume(formerly Main Volume)	0~127	"Volume MSB"
9	Balance	0~127	"Balance MSB"
10	Undefined	0~127	"CC#9"
11	Pan	0~127	"Pan MSB"
12	Expression Controller	0~127	"Exp.MSB",
13	Effect Control 1	0~127	"Eff.1 MSB"
14	Effect Control 2	0~127	"Eff.2 MSB"
15	Controller Change #14 N/A	0~127	"CC#14"
16	Controller Change #15 N/A	0~127	"CC#15"
17	General Purpose Controller 1	0~127	"GPC.1"
18	General Purpose Controller 2	0~127	"GPC.2"
19	General Purpose Controller 3	0~127	"GPC.3"

20	General Purpose Controller 4	0~127	"GPC.4"
21~32	Controller Change #20~#31	0~127	"CC#20"~"CC#31"
33	LSB for Control 0 (Bank Select)	0~127	"Bank LSB"
34	LSB for Control 1 (Modulation Wheel or Lever)	0~127	"Mod.LSB"
35	LSB for Control 2 (Breath Controller)	0~127	"Breath LSB"
36	LSB for Control 3 (Undefined)	0~127	"CC#35"
37	LSB for Control 4 (Foot Controller)	0~127	"Foot LSB"
38	LSB for Control 5 (Portamento Time)	0~127	"Port.TimeL"
39	LSB for Control 6 (Data Entry)	0~127	"Data LSB"
40	LSB for Control 7 (Channel Volume, formerly Main Volume)	0~127	"Volume LSB"
41	LSB for Control 8 (Balance)	0~127	"Balance LSB"
42	LSB for Control 9 (Undefined)	0~127	"CC#41"
43	LSB for Control 10 (Pan)	0~127	"Pan LSB"
44	LSB for Control 11 (Expression Controller)	0~127	"Exp.LSB"
45	LSB for Control 12 (Effect control 1)	0~127	"Eff.1 LSB"

46	LSB for Control 13 (Effect control 2)	0~127	"Eff.2 LSB"
47	LSB for Control 14 (Undefined)	0~127	"CC#46"
48	LSB for Control 15 (Undefined)	0~127	"CC#47"
49	LSB for Control 16 (General Purpose Controller 1)	0~127	"GPC.1"
50	LSB for Control 17 (General Purpose Controller 2)	0~127	"GPC.2"
51	LSB for Control 18 (General Purpose Controller 3)	0~127	"GPC.3"
52	LSB for Control 19 (General Purpose Controller 4)	0~127	"GPC.4"
53~64	Controller Change #52~#63	0~127	"CC#52"~"CC#63"
65	Damper Pedal on/off (Sustain)	0~127	"Sus.Pedal"
66	Portamento On/Off	0~127	"Portamento"
67	Sostenuto On/Off	0~127	"Sostenuto"
68	Soft Pedal On/Off	0~127	"Soft Pedal"
69	Legato Footswitch	0~127	"Leg.Pedal"
70	Hold 2	0~127	"Hold2"
71	Sound Controller 1 (default Sound Variation)	0~127	"S.Var."
72	Sound Controller 2 (default Timbre/ Harmonic Intens.))	0~127	"S.Timbre"
73	Sound Controller 3 (default Release Time)	0~127	"S.Rel.Time"
74	Sound Controller 4 (default Attack Time)	0~127	"S.Att.Time"

75	Sound Controller 5 (default Brightness)	0~127	"S.Bri."
76	Sound Controller 6 (default Decay Time - see MMA RP-021)	0~127	"Decay Time"
77	Sound Controller 7 (default Vibrato Rate - see MMA RP-021)	0~127	"Vib.Rate"
78	Sound Controller 8 (default Vibrato Depth - see MMA RP-021)	0~127	"Vib.Depth"
79	Sound Controller 9 (default Vibrato Delay - see MMA RP-021)	0~127	"Vib.Delay"
80	Sound Controller 10 (default undefined - see MMA RP-021)	0~127	"S.Cont.10"
81	General Purpose Controller 5	0~127	"GPC.5"
82	General Purpose Controller 6	0~127	"GPC.6"
83	General Purpose Controller 7	0~127	"GPC.7"
84	General Purpose Controller 8 通用控 制器	0~127	"GPC.8"
85	Portamento Control	0~127	"Port.Ctrl"
86	Controller Change #85	0~127	"CC#85"
87	Controller Change #86	0~127	"CC#86"
88	Controller Change #87	0~127	"CC#87"
89	High Resolution Velocity Prefix	0~127	"HRVP"
90	Controller Change #89	0~127	"CC#89"

91	Controller Change #90	0~127	"CC#90"
92	Effects 1 Depth (default Reverb Send Level - see MMA RP-023) (formerly External Effects Depth)	0~127	"Rev.Level"
93	Effects 2 Depth (formerly Tremolo Depth)	0~127	"Tre.Depth"
94	Effects 3 Depth (default Chorus Send Level - see MMA RP-023) (formerly Chorus Depth)	0~127	"Cho.Level"
95	Effects 4 Depth (formerly Celeste [Detune] Depth)	0~127	"Cel.Depth"
96	Effects 5 Depth (formerly Phaser Depth)	0~127	"Pha.Depth"
97	Data Increment (Data Entry +1) (see MMA RP-018)	0~127	"Data +1"
98	Data Decrement (Data Entry -1) (see MMA RP-018)	0~127	"Data -1"
99	Non-Registered Parameter Number (NRPN) - LSB	0~127	"NRPN MSB"
100	Non-Registered Parameter Number (NRPN) - MSB	0~127	"NRPN LSB"
101	Registered Parameter Number (RPN) - LSB 注	0~127	"RPN MSB"
102	Registered Parameter Number (RPN) - MSB	0~127	"RPN LSB"

103~120	Controller Change #102~#119	0~12 7	"CC#102"~"CC#119"
121	[Channel Mode Message] All Sound Off	0~12 7	"All Sound Off"
122	[Channel Mode Message] Reset All Controllers (See MMA RP-015)	0~12 7	"All Ctrl Off"
123	[Channel Mode Message] Local Control On/Off	0~12 7	"Local KeyB."
124	[Channel Mode Message] All Notes Off	0~12 7	"All Notes Off"
125	[Channel Mode Message] Omni Mode Off (+ all notes off)	0~12 7	"Omni Mode Off"
126	[Channel Mode Message] Omni Mode On (+ all notes off)	0~12 7	"Omni Mode On"
127	[Channel Mode Message] Mono Mode On (+ poly off, + all notes off)	0~12 7	"Mono Mode On"
128	[Channel Mode Message] Poly Mode On (+ mono off, +all notes off)	0~12 7	"Poly Mode On"
129	Program	0~12 7	"Program"
130	Channel ressure	0~12 7	"Aftertouch"

EMU Soundliste

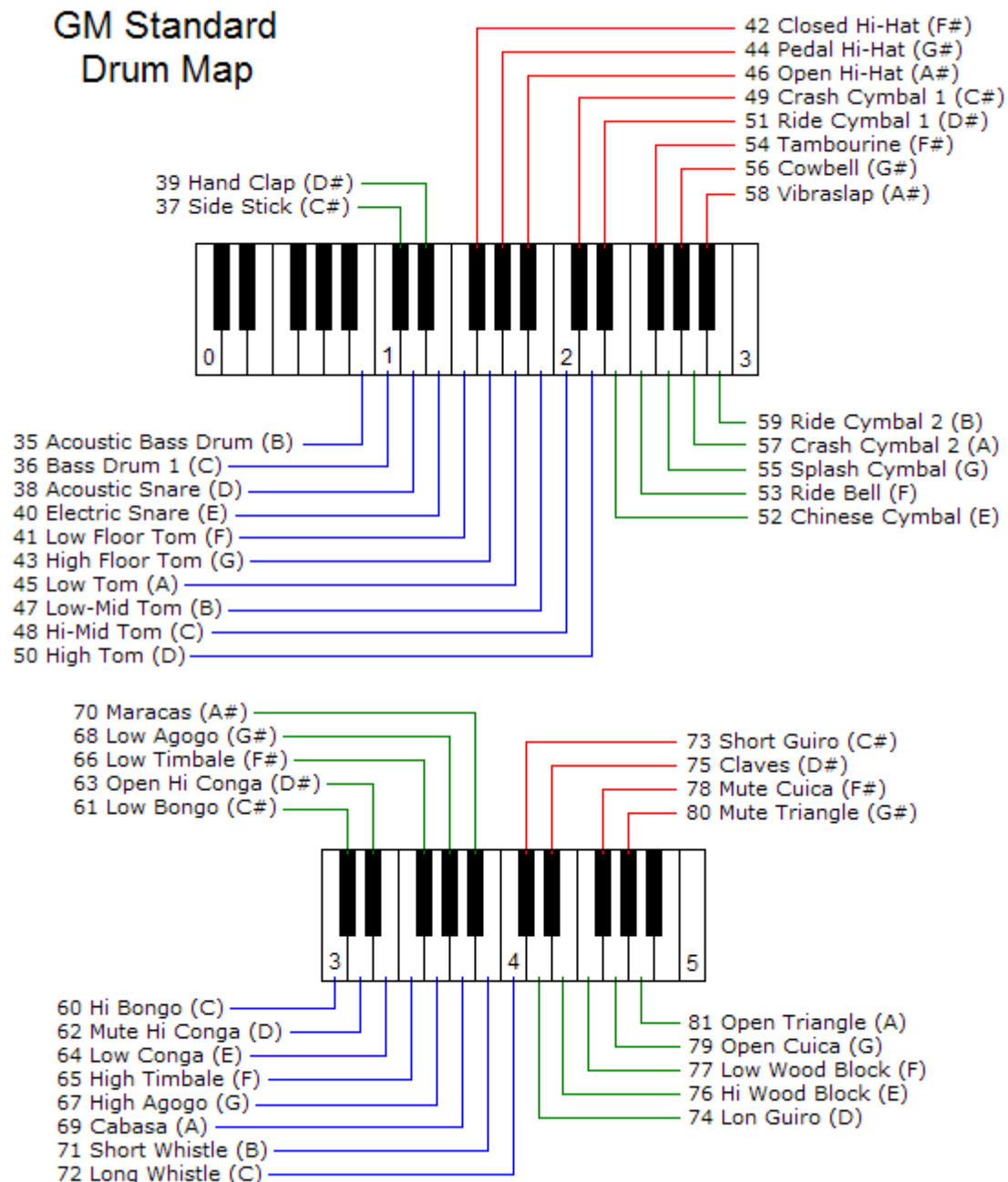
1	Grand Piano	23	OB Juno	45	Juno-Rogue Layer
2	Rhodes Electric Piano	24	Synth Bass/Lead	46	Rogue-OBX Layer
3	B3 2nd Perc	25	Piano Strings	47	Fat Mini
4	Clavinet 1	26	Wurlitzer EP	48	Multi Bass
5	Prophet 10	27	B3 3rd Perc	49	CP-70 & Rhodes
6	String Section	28	Pulse Piano	50	Dyno Piano & OBX
7	Mini Moog	29	OB-Xa	51	B3 Jazz & DX
8	Synthesstring	30	Solina Strings	52	All Saws
9	Brite Piano	31	SEM Moog	53	MegaSynth
10	DX Rhodes	32	TB 303/Rhodes	54	OB & Saws
11	B3 Full	33	CP-70 & String & Dyno	55	Prophet PWM
12	Clavinet 2	34	Dyno & Strings	56	Pulse Keys
13	Matrix Synth	35	B3-888 2nd & Rhodes	57	Wurly & CP
14	Sax Section	36	Clavinet 1 & 2	58	Wurly & Solina
15	Moog Rogue	37	Matrix & Solina	59	B3 888 3rd & All Drawbars Out
16	Slap/Horns	38	Solina & OBX	60	TB303 & Clavinet
17	Honky Tonk	39	Moog Bass	61	SEM
18	Dyno Rhodes	40	Saw Bass	62	OB, Juno & B3
19	B3 Jazz	41	CP-70 & Strings	63	SEM, Moog & OBX
20	CP-70	42	DX & Rhodes	64	All Saws & Squares
21	Juno 60	43	B3-All Drawbars Out		
22	Brass Section	44	Clavinet & Pulse		

General MIDI Soundliste

1	Acoustic Grand Piano	34	Electric Bass (finger)
2	Bright Acoustic Piano	35	Electric Bass (pick)
3	Electric Grand Piano	36	Fretless Bass
4	Honky-tonk Piano	37	Slap Bass 1
5	Electric Piano 1	38	Slap Bass 2
6	Electric Piano 2	39	Synth Bass 1
7	Harpsichord	40	Synth Bass 2
8	Clavi	41	Violin
9	Celesta	42	Viola
10	Glockenspiel	43	Cello
11	Music Box	44	Contrabass
12	Vibraphone	45	Tremolo Strings
13	Marimba	46	Pizzicato Strings
14	Xylophone	47	Orchestral Harp
15	Tubular Bells	48	Timpani
16	Dulcimer	49	String Ensemble 1
17	Organ	50	String Ensemble 2
18	Percussive Organ	51	Synth Strings 1
19	Rock Organ	52	Synth Strings 2
20	Church Organ	53	Voice Aahs
21	Reed Organ	54	Voice Oohs
22	Accordion	55	Synth Voice
23	Harmonica	56	Orchestra Hit
24	Tango Accordion	57	Trumpet
25	Acoustic Guitar (nylon)	58	Trombone
26	Acoustic Guitar (steel)	59	Tuba
27	Electric Guitar (jazz)	60	Muted Trumpet
28	Electric Guitar (clean)	61	French horn
29	Electric Guitar (muted)	62	Brass Section
30	Overdriven Guitar	63	Synth Brass 1
31	Distortion Guitar	64	Synth Brass 2
32	Guitar harmonics	65	Soprano Sax
33	Acoustic Bass	66	Alto Sax

67	Tenor Sax	101	FX 5 (brightness)
68	Baritone Sax	102	FX 6 (goblins)
69	Oboe	103	FX 7 (echoes)
70	English Horn	104	FX 8 (sci-fi)
71	Bassoon	105	Sitar
72	Clarinet	106	Banjo
73	Piccolo	107	Shamisen
74	Flute	108	Koto
75	Recorder	109	Kalimba
76	Pan Flute	110	Bagpipe
77	Blown Bottle	111	Fiddle
78	Shakuhachi	112	Shanai
79	Whistle	113	Tinkle Bell
80	Ocarina	114	Agogo Bells
81	Lead 1 (square)	115	Steel Drums
82	Lead 2 (sawtooth)	116	Woodblock
83	Lead 3 (calliope)	117	Taiko Drum
84	Lead 4 (chiff)	118	Melodic Tom
85	Lead 5 (charang)	119	Synth Drum
86	Lead 6 (voice)	120	Reverse Cymbal
87	Lead 7 (fifths)	121	Guitar Fret Noise
88	Lead 8 (bass + lead)	122	Breath Noise
89	Pad 1 (new age)	123	Seashore
90	Pad 2 (warm)	124	Bird Tweet
91	Pad 3 (polysynth)	125	Telephone Ring
92	Pad 4 (choir)	126	Helicopter
93	Pad 5 (bowed)	127	Applause
94	Pad 6 (metallic)	128	Gunshot
95	Pad 7 (halo)		
96	Pad 8 (sweep)		
97	FX 1 (rain)		
98	FX 2 (soundtrack)		
99	FX 3 (crystal)		
100	FX 4 (atmosphere)		

GM Standard Drum Map



Spezifikationen

General	
Product Name	i2-Stage 88
Keyboard	88 velocity-sensitive piano keys
Maximum polyphony	32 notes
Soundengine polyphony	128 notes
Display	2x16 LCD screen display
Button	Transpose up & down, select, mode
Wheels	pitch and mod wheels
Knobs	8 Programmable Knobs
slider	8 Assignable Sliders
Jacks	USB Power Jack, USB, USB/Keyboard MIDI OUT, Sustain Switch, AUX/Headphone OUT
Power supply	USB
Accessories	USB cable
Inputs/outputs	
MIDI OUT	5-pin DIN*2 / USB – USB-B
Sustain Pedal	1/4 " pedal jack
AUX	1/4 " stereo jack
Dimensions w/d/h	128 cm x 28 cm x 8 cm , weight 10 kg

*Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen*

*Changes of the technical data and the design are possible
No liability is assumed for misprints*